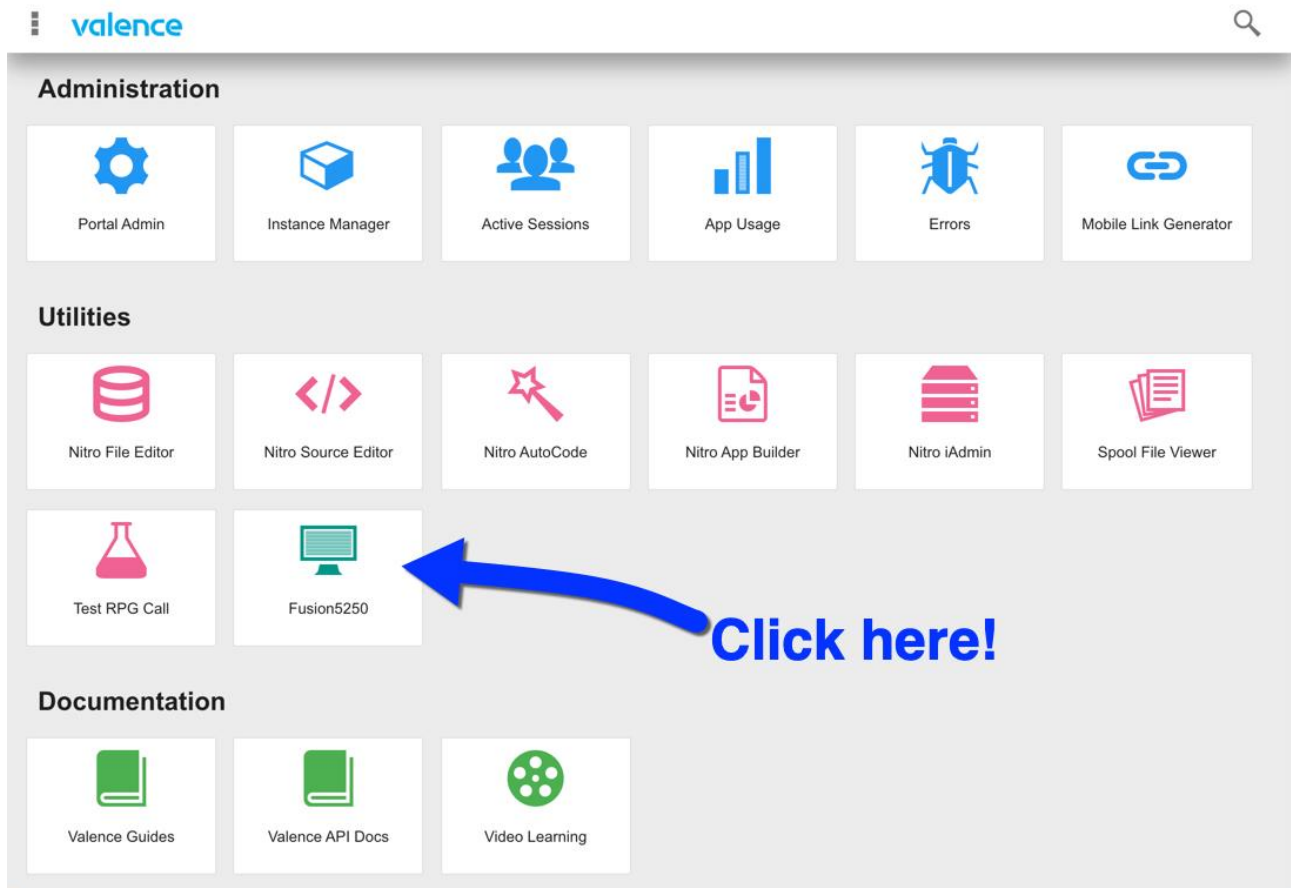


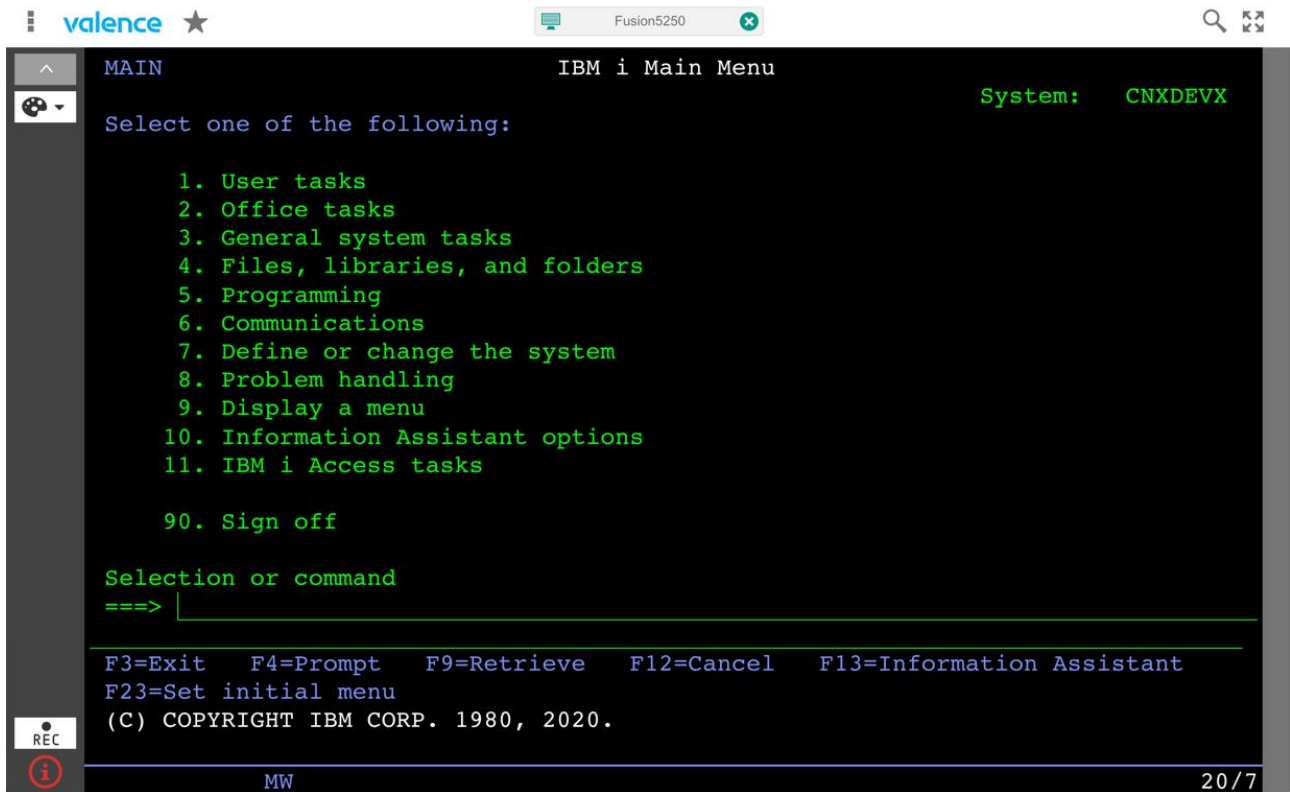
Schnellstart
Valence Fusion5250

So einfach kommt Ihre IBM i zu Ihnen nach Hause

Sobald Sie [Valence 5.2+ installiert](#) haben, ist es einfach, eine Fusion5250 Green Screen Sitzung zu starten. Stellen Sie zunächst sicher, dass Sie sich beim Valence-Portal mit Ihrem Standard-IBM i-Benutzer und Kennwort anmelden. Sobald das Launchpad angezeigt wird, klicken Sie auf die Fusion5250-Anwendungskachel.



Sie sollten dann automatisch eingeloggt werden und den ersten Bildschirm sehen, den Sie normalerweise nach Ihrem Green-Screen-Login sehen.



Falls Sie keinen Anmeldebildschirm erhalten, könnte es daran liegen, dass Ihr Netzwerk den Port blockiert, den Valence benötigt, um über Web-Sockets mit der Fusion5250-Anwendung zu kommunizieren. Der Standardport für Valence 5.2+ ist 17052, überprüfen Sie also mit Ihrem Netzwerkadministrator, dass dieser Port nicht gesperrt ist. Alternativ können Sie den Port ändern, indem Sie die Portal-Admin-Anwendung starten, dann zu Einstellungen > IBM i-Einstellungen > Fusion5250-Einstellungen gehen und den Socket-Listener-Port ändern, wie hier gezeigt:

valence Portal Admin

Portal Admin - Settings

Fusion5250 Settings

Service Active:

Auto Login:

Socket Listener Port:

Number of Prestart Jobs:

Proxy Job Queue:

Proxy Job Description:

Proxy Routing Data:

Device Name Prefix:

Device Name Suffix:

Use Secure Sockets Layer (SSL):

SSL App-ID:

Portal Appearance

Multilingual active:

Erstellen eines URL-Links zu Fusion5250

Wenn Sie Ihren Benutzern ein einfaches Lesezeichen geben wollen, um direkt in eine 5250-Sitzung zu gelangen, wobei Sie das Valence-Portal umgehen (außer zur Anmeldung), können Sie einige spezielle Abfrageparameter an die URL anhängen, die Sie für den Zugriff auf Valence verwenden, und Valence anweisen, automatisch die Fusion5250-Anwendung (d.h. die Valence-Anwendungs-ID 150) zu starten und, optional, dem Benutzer das Portal nicht anzuzeigen. Wenn Ihre IBM i beispielsweise auf 192.168.1.1 steht, sollten Sie Ihren Benutzern ein Lesezeichen für diese URL setzen:

<http://192.168.1.1:7052?app=150&portal=false>

Es ist auch möglich, verschiedene Versionen der Fusion5250-Anwendung zu erstellen, die direkt in bestimmte Programme innerhalb Ihres ERP-Systems springen. Dies wird durch die Verwendung von Makros erreicht, die mit der Anwendung verknüpft sind. Sie könnten beispielsweise eine "Inventarabfrage"-Anwendung oder ein Lesezeichen erstellen, das die Benutzer direkt in das Inventarabfrageprogramm Ihres Unternehmens führt. Im Valence-Handbuch finden Sie spezifische Anweisungen zur Erstellung von Fusion5250-Makros.

Optionen für den Fernzugriff

Sobald Sie sichergestellt haben, dass Sie mit Fusion5250 auf Ihre IBM i innerhalb Ihres Netzwerks zugreifen können, können Sie sie für Benutzer, die von zu Hause aus arbeiten, zugänglich machen. Es gibt grundsätzlich zwei Möglichkeiten, dies zu erreichen: (1) Durch VPN-Zugriff auf das Netzwerk und (2) durch Öffnung Ihrer Valence-Instanz nach außen über SSL.

Für Benutzer, die bereits über einen VPN-Zugang verfügen, ist dieser Ansatz eine Art "No-Brainer". Stellen Sie einfach sicher, dass Ihr VPN und Ihre Firewall die beiden erforderlichen Ports 7052 und 17052 passieren lässt. Der letztgenannte Port kann, wie oben beschrieben, in Portal Admin geändert werden. Wenn Sie den Port 7052 ändern müssen, müssen Sie in der Einrichtung Ihres IBM i [Apache Servers](#) den Listener-Port ändern.

Wenn einige Ihrer externen Benutzer aus irgendeinem Grund keinen VPN-Zugang haben, müssen Sie den Zugang zur Valence-Portal-Instanz über eine direkte oder indirekte Verbindung zu Ihrer IBM i über das Internet einrichten. Die meisten Standorte tun das, indem sie eine separate Valence-Instanz mit einer sicheren SSL-Verbindung einrichten, die manchmal durch eine Proxy-Verbindung ergänzt wird. Es sind zwei Prozesse erforderlich, um Ihre Valence-Instanz auf diese Weise zum Laufen zu bringen:

(1) Beschaffen Sie sich ein digitales Zertifikat und konfigurieren Sie Ihre Valence-Instanz für die Verwendung dieses Zertifikats. Die Schritte, die hierzu notwendig sind, werden in [einem separaten Blog-Post](#) sehr detailliert beschrieben.

(2) Passen Sie Ihre Fusion5250-Konfigurationseinstellungen an, um die SSL-Einrichtung durchlaufen zu lassen, wie im [Valence-Handbuch](#) beschrieben.

Stellen Sie auch hier wieder sicher, dass Ihr Netzwerk alle entsprechenden Ports durchlässt, sonst erhalten Sie Kommunikationsfehler, wenn Sie versuchen, die Fusion5250-Anwendung zu starten. Es wird empfohlen, bei der Verwendung von SSL mit Fusion5250 auf Valence Build 5.2.20200323.0 oder höher zu setzen, um Probleme mit der Zertifizierungsstelle zu vermeiden.

PKS hat gemeinsam mit CNX hat im Laufe der Jahre viel Erfahrung gesammelt, um Unternehmen dabei zu helfen, eine Remote-Verbindung zu ihren Valence-Instanzen von außerhalb ihres Netzwerks herzustellen. Sollten Sie Probleme bei der Installation haben, [schreiben Sie uns eine Nachricht](#). Wir helfen Ihnen gerne weiter.